

Bezugpreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., für die Post 3 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Frachtgebühren

Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Haare-Beilage

5. (Schluß-) Beilage zu Nr. 160.

Halle a. S.

Sonntag den 12. Juli

1891.

Deutsches Reich.

Berlin, 10. Juli. In sonst wohl unterrichteten Kreisen hier und in Hamburg verläutet auf das bestimmteste, Graf Wilhelm v. Bismarck, Regierungspräsident von Hannover, solle sich auf seinem Posten nicht mehr wohl und gedente, in absehbarer Zeit seinen Abschied einbringen.

Der vielgenannte Redacteur der 'Welt', Herr Füssangel, war wegen Verleumdung der Hochmurr-Dameislerin und des bürgerlichen Knopfmacherverbandes zu einer einmonatlichen Gefängnisstrafe verurtheilt.

Halle und Jugend.

Wie wir erfahren, wird der Magistrat an die Stadtverordnetenversammlung mit einer erheblichen Nachforderung (ansichend 100,000 M.) zu den bewilligten Kosten des Leichenhauses ersuchen, um mit dem neu zu errichtenden Leichenhause eine Mülkeranstalt über zu schaffen zu können.

Zur Bewollkommnung der Anstellung der hiesigen Aushilfsfeuerwehre ist von der Feuerkommission die Anschaffung eines Dampfpercepses schon seit längerer Zeit als notwendig erkannt worden. Dieser war dem Magistrat eine Dampfperceps, die von einer hiesigen Maschinenfabrik nach neuem americanischem System gebaut ist, probeweise zur Verfügung gestellt, mit der Bedingung, daß dieselbe von der Stadtgemeinde erworben werden solle.

Gestern nachmittag nahmen die Mitglieder der Gemeindevertretung von Giebichenstein die seit einigen Monaten in der Hülz Erbsen unter Leitung des Herrn Ingenieur Pfeiffer betriebenen Vorarbeiten für die in Aussicht genommene Wasserleitung in Angersheim.

Die Väter-Zinnung nahm in ihrer letzten Versammlung 5 neue Mitglieder auf, brach 5 Lehrlinge zu Gesellen, und verpflichtete 6 Lehrlinge neu zur Zunft.

Der Thüringer Bezirksverein deutscher Ingenieure unterrichtete am 11. d. eine Ausdehnung doch erstreckt sich dieselbe diesmal nicht über die Stadtgrenze hinaus.

sich eine Fahrt auf der Stadtbahn bis Marienbergstr. 21, woselbst im Wärschenlager von H. Lythall die Lokomobile man. von der Firma Worball Sons & Co. besichtigt werden.

Am 11. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Am 4. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Anzeigen werden die Spalte über den Mann mit 20 Pfennig, solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von untern Kuchenschreibern und allen Annoncen-Redaktionen angenommen.

Reflexion der Seite 60 Pf.

Städtische Kommissionen.

- 1. Kostenbewilligung zu Vertheilungen in den beiden Schulen an der Marien- und Dreifaltigkeitsschule
2. Anschaffung des öffentlichen Feuerwehrsplans
3. Bauprojekt für die Errichtung eines Volkshauses...

Provinzial-Zaunbäume-Anfall zu Halle.

Es geht aus dem zuständiger Seite folgender Bericht über das Schuljahr 1890/91 der Anfall zu: 23 Knaben und 29 Mädchen. Die Schule umfaßt 52 Kinder: 23 Knaben und 29 Mädchen.

Alle Freunde der Anfall und der Zaunbäumebildung sind herzlich willkommen. Die öffentliche Prüfung werden Sonntag am nächsten, es aber jebermann gern gefahrt wird, dem Unterrichte in der Anfall selbst während der daige angelegten Stunden (vorm. 7-11 bzw. 8-12, nachm. 2-3 bzw. 4) beizuwohnen.

Provinzial-Nachrichten.

Das 'Kütsch-Win-Blatt' vom 11. d. enthält u. a. folgende Personalveränderungen z. In die Liste der Rechtsanwälte ist eingetragen: der Rechtsanwalt Bornkamm aus Sangerhausen bei dem Amtsgericht Kötha.

Am 10. d. ist in der Saale in der Höhe des Gohlisbühns 3 Zweihäuser bei Niesleben die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes angetroffen worden.

Bemerktes.

Polizei und Publikum. Bei dem großen Zapfenstreik, welcher zu Ehren des Kaiserpaars in Amsterdam veranstaltet wurde, ist es zu unheimlichen Szenen zwischen Polizei und Publikum gekommen.

Aus dem Leserkreise.

Die einmal die Kaiser Wilhelms-Gedächtnis-Kirche Die nach hier ausgeprobenes Klage über den Mangel an Mikroskopisten hat hier und da verstanden, und man hat sich mit einem gewissen Aufsehen darüber, daß es sich um eine Mikroskopisten-Gesellschaft handelte.

Neu! **Fertige Wirthschafts-Kleider** Neu!
 aus bestem Gingham und solidester Ausführung, bestehend aus **Rock und Blouse** mit gezogenen Brust-
 und Rückenaltalen nebst Stoffgart. Grosse Auswahl in Streifen und Karros, hell und dunkel.
4 Mark. **A. Huth & Co., Halle a. S.** **4 Mark.**

Billigste Bezugsquelle von email. Koch-Geschirren. Verkauf nach Gewicht.
 Leipzigerstr. 83 **Julius Gattel** Gr. Ulrichstr. 35
 vis-à-vis d. Leipz. Thurm. Fernspr. 452. (früher A. Kersten.) Fernspr. 452. 2. Haus v. d. Promenade.

Coulaueste Ausführung
**Cassa-, Zeit- und
 Prämiengeschäften.**
 Kostenfreie
 Controle verlosbarer
 Effecten.
 Kostenfreie
 Coupons-Einlösung.

Jean Fränkel
 Bankgeschäft.
Gegründet im Jahre 1870.
 Berlin W., Behrenstr. 27, I. Etage.
 Reichsbank-
 Giro-Conto.
 Telephon
 Nr. 69.

Mein täglich
 erscheinendes ausgiebigstes
Börsenresumé,
 sowie meine in 9. Auflage
 erschienene
 Brochure:
**„Capitalsanlage und
 Speculation“**
 mit besonderer Berücksicht. der
 Zeit- u. Prämien-geschäfte
 (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis
 und franco.

Nach in
Concurs-Angelegenheiten,
 gerichtliche und außergerichtliche
 Abrede, Zwangsvergleich, Bü-
 chervergütungen, Anterungung v.
 Inventarien u. Bilanzen, Rechte
 u. Pflichten gegen den Concurs-
 verwalter, gerichtl. Unterführung
 wird unter strenger Discretion ertheilt
Schlößberg 4. bart.
 Damen- u. Kindergarderobe wird in
 kürzester Zeit sauber u. gutst. a. d. bill.
 Preisen gearbeitet **Martinsberg 15. II.**

Wer im Laufe eines unbewußten Mann hat und denselben sehr gut rentabel machen will, lasse sich gratis und franco Catalog und nähere Auskunft von der großen sächsischen Wäschmanufaktur **Otto Ruppert** in Chemnitz kommen.

Brückenwaagen
 in allen Constructionen und jeder Tragkraft
 liefern unter Garantie bester Ausführung
Gebrüder Schoene,
 Brückenwaagen-Fabrik, Halle a. S., Bahnhofstraße 16.
 Reparaturen und Neuanschaffungen übernehmen billigst.

Wir übergaben unsere anerkannt vorzüglichen, mehrfach prämiirten
Präserven u. Conserven
 der **Halleschen Nahrungsmittel-Halle,**
 Moritzwinger 5,
 zum **Export** und **Detail-Verkauf** und empfehlen Allen, sich von der Vor-
 züglichkeit und Billigkeit durch **Probenahe** gest. zu überzeugen.
 Sämmtliche Dörrgemüse sind in **Quantitäten**, zu 5-6 Personen
 ausreichend, für nur **15 Pf.** zu haben, ebenso in Büchsen: **Schoten,**
Bohnen, Spargel etc. billigst. **Wiederverkäufer** erhalten bedeutenden
 Rabatt.
Leydecker & Wrede,
 Glückstadt i/S.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeig, daß ich in meinem
 Hause **Anhalterstraße 4** eine
Bau-, Möbel- u. Sarg-Tischlerei
 errichtet habe. — Empfehle mich zu allen in dieses Fach schlagenden Arbeiten
 sowie zu **Reparaturen** angelegentlichst.
 Halle, den 11. Juli 1891. **Rud. Geidies,**
 Tischlermeister.

Die ersten neuen Voll-Heringe
 Nischend fett, zwei Stück 15 Pf.
Neue Malta-Kartoffeln Vid. 15 Pf., große **Beck-Flunden**, Nischend
 fett, geräuch. und sauren **Al.**, frische **Stralunder Wurstheringe,**
Matbraten, feinste **marinirte** und **Delikat-Perlinge,** **Hollwäpfe,**
Sardinen und **Anchovis**, feinste **Braunschweiger Würstlaaren,**
 sowie **Jungen- und Beberwurst,** feinsten **Land-Schinken,** sort wie
 Junge empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Zur gefl. Beachtung.
 Weinen werthen Kunden, sowie überhaupt einem geehrten Publikum
 zur **Nachricht,** daß in meinem **Nahrungsgeschäft** und bei meiner **Kundenschaft**
 Halle von **Bestellern** nicht dargekommen sind, und daß **Wasser, Geschäfs-**
utensilien etc. bei mir in **sofortiger Weise** beschaffet werden.
 Hochachtungsvoll **E. Fritsch,** Barbier, **Frißau u. gep.**
Feilgebülte, Frotha.

Restaurant-Nebernahme.
 Mit **Deutigem** übernehme das
Restaurant „zur Reichsmünze“
 von den **Neuerlichen Erben** und bitte, da das **Restaurant** vollständig
 neu **renovirt,** schließt auf meine **biherige Thätigkeit** in **hiesiger Stadt,** um
 geneigtes **Wohlwollen** meiner **wertigen Nachbarschaft, Freunde** und **Bekanntem.**
Auch in meinem **neuen Lokal** werde ich mich **benühen** den **Anfor-**
derungen, welche an einen **Gastwirth** gestellt werden, nach **jeder**
Weise hin **gerecht** zu **werden.** Mit **guter** ergebener **Hochachtung**
 Halle a/S., Juli 1891. **Fr. Vater.**

Berein ehem. 12. Husaren für Halle a/S. u. Umgegend.
 Zur **Feyer** unseres **10. Stiftungsfestes,** **Samstag** den **12. Juli** cr.
 in „**Freyberg's Garten**“, erlauben wir uns alle **Regimentstamembaren**
 von **naß** und **fern,** wenn auch **nicht** **Bereinsmitglieder,** sowie auch **Kameraden**
 anderer **Regimenten** hiermit **freundschaftlich** einzuladen. **Concert** ausgeführt
 vom **Trummetercorps** unseres **Stammregiments.** Zur **Abholung** der **Stammbarte**
 treten die **Kameraden** **3 1/2 Uhr** im **Bereinslokal „zum Gießel“** pünktlich an
 im **Bellaunag.** **Ordn.** **Erren-** und **Bereinsabgeordneten** hin **anzuliegen.**
 Der **Vorstand.**
G. Lutze, **E. Forberg,** **K. Hirschke,** **G. Pläzsch,**
 Ehrenvorsitzender, Vorsitzender, Schriftführer, Kassirer.

Wegen völliger Aufzählung
 des **Geschäfts**
 Große **Ulrichstraße**
Ausverkauf
 zu **bedeutend**
 herabgesetzten **Preisen.**
 Wir **unterlassen** es, **Preise** zu **annonciren,**
 und **hätten,** wegen **dieser** **unter** **Schaufentzen** in
Angenschein zu **nehmen.**
Bestimmung der **Waaren** ist **jedem**
ohne **Kaufzwang** **gern** **gestattet.**
Carl Th. Plötz,
Nr. 52 Große Ulrichstraße Nr. 52.
Robert Plötz,
Nr. 18 Leipzigerstraße Nr. 18.

Für die Zwecke der unter **Allochöchstem** **Protectorate** stehenden
 Deutschen **Bereine** vom **Rothen Kreuz** durch **Allochöchsten** **Erlaß** vom
 27. April 1891 **genehmigt.**
Große Geld-Lotterie
 4119 **Wargewinne**
 und zwar **1 Gewinn** von **150 000 Mark**
1 Gewinn von **75 000 Mark**
1 Gewinn von **30 000 Mark**
1 Gewinn von **20 000 Mark**
5 Gewinne à **10 000 Mark** = **50 000 Mark**
10 Gewinne à **5 000 Mark** = **50 000 Mark**
100 Gewinne à **500 Mark** = **50 000 Mark**
500 Gewinne à **90 Mark** = **45 000 Mark**
3500 Gewinne à **30 Mark** = **105 000 Mark**
Der Preis eines Looses beträgt 3 Mark.
 Der **Vertrieb** der **Loose** ist den **Königl. Preuss. Lotterie-Einnehmern**
 übertragen. Die **Auszahlung** der **Gewinne** wird durch **dieselben** **baat** ohne
 jeden **Abzug** erfolgen. Die **Ziehung** erfolgt im **Ziehungssale** der **Königl.**
General-Lotterie-Direction zu **Berlin** am **28. Dezember 1891.**
Das Central-Comité des **Preussischen Vereins zur Pflege**
 im **Felde** **verwundeter** und **erkrankter** **Krieger.**
 Hal.

Außerordentliche Generalversammlung
der Krankenkasse für die Metall- und Holzarbeiter
Montag den **13. Juli** **Abends 8 Uhr**
 im **Restaurant** am **Alch-Alch,** **Gr. Berlin.**
Tagesordnung:
 1. **Mittheilung** des **Rechnungsführers** über den **jetzigen** **Stand** der **Kasse.**
 2. **Antrag** des **Vorstandes:** „Soll das **jetzige** **probeweise** **eingeführte** **Verhält-**
niss mit den **Verleten** **unterer** **Klasse** **vorbestehen** oder **soll** der **frühere**
Modus **wieder** **eingeführt** **werden?**
Nicht nur die **Mitglieder** der **Kasse,** sondern auch die **Serren** **Arbeit-**
geber werden zur **Erlebigung** dieser **wichtigen** **Angelegenheit** **dringend** **einge-**
laden.
Der Vorstand.
Berghaus, Hellwig, Augustin, Brandt, Hofbeck, Leitloff.

G. Jahme,
Poststraße 12,
Ein-gang **Nathhausgasse.**
Direkte Niederlage böhm.
Bettfedern und Daun.
 Empfehle
hochfeine **schneeweisse Gänse-**
federn, **halt** mit **Tannen,** **das**
Brand um **25 Pf.** bis **1 Mk.**
billiger wie **jede** **Konkurrenz.**
1 Posten **gr. Federbettdetten**
zu **7,50 Mk.**
Unterbetten, vollgef., 6,50 Mk.
Kopfkissen, vollgef., 2,50 Mk.
volle **rothe** **Bettfedern**
zu **3,00 Mk.**
volle **rothe** **Dannen-Bettfedern**
zu **3,00 Mk.**
 zu **jedem** **Bett** **gehört** **ein** **großes**
Ober- u. **Unterbett,** **zwei** **Kissen,**
1 **Bettbezug** **mit** **2** **Kissen,**
1 1/2 **schöne,** **gute** **Wanre,**
24 **M.**
Bettuch, **2** **Meter** **lang.**
1 1/2 **Mtr.** **br.** **u.** **1,50** **Mk.** **an.**
Posten **Schlafdecken** **v.** **3** **Mk.** **an.**
große **Strohfüße** **v.** **1** **Mk.** **an.**
großer **Posten** **hochfein,** **feder-**
dichte **roth-weiße** **Bettmattens,**
Eile **von** **40** **Pf.** **an.**

H. Schindler, Uhrmacher,
Kleine Ulrichstraße 33.
 Empfehle mein gut **fortirtes**
Lager in **Wand-** u. **Caschenuhren.**
Regulator v. **15 A**
an mit **Schlagwerk,**
14 **Tage** **gehend,** mit
 feinem **Gehäuse,** zu
22 A. **goldene**
Serren: **Remontoir** v. **50 A** an,
Sabonets-Doppel
Kapitel **80 A.**
goldene **Damen-Remontoir** v. **27 A**
an. **Gehäuse** **verhoben** in **Silber** und
Reißfuß **von** **10 A.**
 Für **gutes** **Geben** **leiste** **Garantie.**
Reparaturen **werden** **billigst** **ausgeführt.**

Für Hausfrauen!
Einmach-Gläser
 mit **luftdicht** **schließenden** **Decken,**
Triumph-Konservegläser,
äußerst **praktische** **Neuheit,**
 empfiehlt

C. H. Naundorf,
Große Märkerstraße 4.

Ein **noch** **neues**
Piano
 und **eine** **noch** **neue**
Singer-Nähmaschine
 billig **zuerst.** **Leipzigerstr. 31. I.**

Für Tischler-Meister!
Sarg-Decoration
 empfiehlt in **großer** **Auswahl**
Wilhelm Mentzel,
Drechslermeister, Subasse 6.

Inventur-Ausverkauf bis **zum 15. d. Mts.** **Adolf Sternfeld,**
Einbehaudtücher, schwere Qualität, 20 Pf. u. 4 Pf.
3 Gr. Ulrichstraße 3.